

Jahreshauptversammlung des DBV am 22. März 2014 in Berlin

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

Top 1 - Begrüßung: DBV-Präsident Ulrich Wenning eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Wenning bittet die Teilnehmer, sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 442 von 755 möglichen Stimmen vertreten, wobei 398 Stimmen auf die Beiratsmitglieder übertragen wurden. Zum Thema Gemeinnützigkeit verweist Herr Wenning auf seinen Artikel im März-BM. Es wird im Laufe des Jahres weitere Informationen geben, insbesondere zu den Vorteilen für die einzelnen Vereine. Mit einer Gerichtsentscheidung zur Revision wird frühestens im Herbst 2015 gerechnet. Sobald der DBV die Gemeinnützigkeit hat, können auch die Regionalverbände diese beantragen, danach dann die Vereine.

Top 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums: Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2013 und beantworten Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 476 Clubs mit 26.852 Mitgliedern (davon 131 Junioren) an. Im vergangenen Jahr konnten 2 neue Clubs im DBV begrüßt werden, 4 Clubs haben sich aufgelöst. Die Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats: Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2013 und stellt die neuen Lifemaster vor. Der Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen: Petra von Malchus berichtet, dass es vom 7.-13. April 2014 ein Online-Damenturnier des WBF geben wird. Außerdem ruft Frau von Malchus zur Teilnahme am Internationalen Damenturnier in Augsburg auf, das vom 3.-5.10.2014 stattfinden wird.

Top 5 – Bericht des Disziplinaranwalts: Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt, berichtet über den Verlauf des Jahres 2013. Ihm sind 26 Anfragen zugegangen, von denen er 4 an das Schieds- und Disziplinargericht weitergeleitet hat.

Top 6 – Bericht der Kassenprüfer: Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde. Im Jahr 2013 wurde vielfach sparsam gewirtschaftet und es wurden stellenweise Verbesserungen gegenüber den Etatansätzen erreicht. Die wirtschaftliche Entwicklung des DBV ist positiv.

Top 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Die Abstimmung darüber wird auf Wunsch aus der Versammlung einzeln durchgeführt. Ulrich Wenning wird bei 1 Enthaltung entlastet; Dr. Daniel Didt und Horst Herrenkind werden einstimmig entlastet; Dr. Josef Harsanyi wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung entlastet; Betty Kuipers wird bei 2 Enthaltungen entlastet; Kareen Schroeder wird einstimmig entlastet.

Top 8 – Die beantragten Satzungsänderungen werden nochmals vorgestellt. Die Änderung in § 18, Absatz 3 wird bei 5 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen. Die Änderung in § 18, Absatz 4 wird einstimmig angenommen. Die Änderung in § 27 wird bei 1 Gegenstimme angenommen. Der genaue Wortlaut der Satzungsänderungen ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht, ebenso die geänderte Satzung.

Top 9 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2014: Der Etat 2014 wird von Herrn Herrenkind vorgestellt, Fragen dazu gibt es keine. Der vorgestellte Etat wird einstimmig verabschiedet und ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 10 – Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums: Alle bisherigen Präsidiumsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl, es gibt keine Gegenkandidaten, die Wahl erfolgt offen per Handzeichen. Präsident: Ulrich Wenning wird bei 1 Enthaltung gewählt. Ressort 1 – Verwaltung: Dr. Daniel Didt wird einstimmig gewählt. Ressort 2 – Finanzen: Horst Herrenkind wird einstimmig gewählt. Ressort 3 – Sport: Dr. Josef Harsanyi wird bei 26 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen gewählt. Ressort 4 – Öffentlichkeitsarbeit/ Breitensport: Betty Kuipers wird bei 7 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen

gewählt. Ressort 5 – Unterricht/Jugendarbeit: Kareen Schroeder wird bei 10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Horst Herrenkind wird einstimmig zum ständigen Vertreter des Präsidenten gewählt.

Top 11 – Neuwahl der Kassenprüfer: Als Kassenprüfer werden Hannelore Jahn und Kurt Lang einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an, Frau Jahn hatte dies bereits vor der Versammlung erklärt, da sie in Berlin nicht anwesend sein kann.

Top 12 - Verschiedenes: Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte, Herr Wenning schließt die Versammlung um 18.00 Uhr.

Berlin, 22.03.2014

Ulrich Wenning
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)